

**Eidgenössische Volksinitiative  
"für ein Verbot der Kriegsmaterialausfuhr"**

**Vorprüfung**

---

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 1. Mai 1991 eingereichten  
Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative  
"für ein Verbot der Kriegsmaterialausfuhr",  
gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17.  
Dezember 1976 1) über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 1. Mai 1991 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative "für ein Verbot der Kriegsmaterialausfuhr" entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit einfacher Mehrheit zurückzuziehen:
  1. Anderfuhren Monique, Rumine 53, 1005 Lausanne
  2. Baerlocher Thomas, Oetlingerstrasse 176, 4057 Basel
  3. Bäumlin Ursula, Liebeggweg 19, 3006 Bern
  4. Bernet Toni, Neptunstrasse 61, 8032 Zürich
  5. Bichsel Peter, Nelkenweg 24, 4512 Bellach
  6. Bodenmann Peter, Nordstrasse 39, 3900 Brig-Glis
  7. Bondolfi Alberto, Färberstrasse 33, 8008 Zürich
  8. Bosshard Peter, Eichbühlstrasse 66, 8004 Zürich
  9. Braunschweig Hansjörg, Sunnhaldenstrasse 26c, 8600 Dübendorf
  10. Bredull Gerschwiler Karin, Bergstrasse 63b, 8712 Stäfa
  11. Bruhin Josef, Scheideggstrasse 45, 8002 Zürich
  12. Brunner Christiane, av. Krieg 34, 1208 Genève
  13. Burger Christina, Pfaffenrain 5, 4103 Bottmingen
  14. Caretta Marianne, Hochstrasse 68, 8044 Zürich
  15. Carobbio Werner, 6533 Lumino
  16. Daguet André, Minderweg 29, 3400 Burgdorf
  17. de Battista Régis, rue des Pavillons 15, 1205 Genève
  18. de Mestral Marianne, Weingarten 47, 8708 Männedorf

---

1) SR 161.1

19. Dolivo Jean-Michel, av. Vinet 14, 1004 Lausanne
  20. Eschmann Jacques, Riedlé 13, 1700 Fribourg
  21. Fankhauser Angeline, Ziegelweg 10, 4102 Binningen
  22. Gerster Richard, Göldistrasse 1, 8805 Richterswil
  23. Haering Binder Barbara, Wildbachstrasse 74, 8008 Zürich
  24. Hubacher Helmut, Arnold-Böcklin-Strasse 41, 4051 Basel
  25. Hug Peter, Flurstrasse 1a, 3014 Bern
  26. Jeanprêtre Francine, Chenaillettaz 3, 1110 Morges
  27. Kurz Rosmarie, Krauchthalstrasse 106, 3065 Bolligen
  28. Ledergerber Elmar, Untergraben 15, 8045 Zürich
  29. Leutenegger Oberholzer Susanne, Parkallee 30,  
4123 Allschwil
  30. Longet René, Verjus 90b, 1212 Grand-Lancy
  31. Ludin Walter, Wesemlinstrasse 42, 6006 Luzern
  32. Meier Hans, Büelweg 1, 8192 Glattfelden
  33. Montavon Odile, Romain 4, 2800 Delémont
  34. Morin Guy, Florastrasse 33, 4057 Basel
  35. Pitteloud Françoise, rue du Vallon 10, 1005 Lausanne
  36. Rechsteiner Paul, Rosenbergstrasse 50, 9000 St. Gallen
  37. Regez Catherine, Nelkenweg 8, 4144 Arlesheim
  38. Renschler Regula, Herbstgasse 8, 4056 Basel
  39. Renschler Walter, Schäracher 23, 8053 Zürich
  40. Rutishauser Paul, Tübacherstrasse 26, 9326 Horn
  41. Sautebin Marie-Thérèse, Union 5, 2502 Bienne
  42. Schmid-Thurnherr Marianne, Grenzacherweg 109,  
4125 Riehen BS
  43. Schmidt Sonya, Béthusy 32, 1005 Lausanne
  44. Seiler Rolf, Regensdorferstrasse 30, 8049 Zürich
  45. Stocker Monika, Rieterstrasse 48, 8002 Zürich
  46. Tobler Ruedi, Lachen 769, 9428 Lachen AR
  47. Udry Charles-André, av. d'Ouchy 73, 1006 Lausanne
  48. Vischer Lukas, chemin de Grange-Canal 29, 1208 Genève
  49. Vöggtlin-Hirter Helene, Kirchgasse 19, 4417 Ziefen
  50. Zbinden Hans, Nägelistrasse 5, 5430 Wettingen
  51. Zimmermann Rolf, Hopfenrain 25, 3007 Bern.
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative "für ein Verbot der Kriegsmaterialausfuhr" entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Sozialdemokratische Partei der Schweiz, Herrn André Daguet, leitender Zentralsekretär, Pavillonweg 3, Postfach, 3001 Bern, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 21. Mai 1991.

7. Mai 1991

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Buser

**Eidgenössische Volksinitiative**  
**"für ein Verbot der Kriegsmaterialausfuhr"**

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 40bis (neu)

1

Der Bund fördert und unterstützt internationale Bestrebungen zur Eindämmung des Kriegsmaterialhandels und zur Rüstungsbeschränkung zugunsten der sozialen Entwicklung.

2

Ausfuhr, Durchfuhr und Vermittlung von Kriegsmaterial und Dienstleistungen, die ausschliesslich kriegstechnischen Zwecken dienen, sowie dazu nötige Finanzierungsgeschäfte sind untersagt. Die Herstellung von Kriegsmaterial bedarf einer Bewilligung.

3

Ausfuhr, Durchfuhr und Vermittlung von Gütern und Dienstleistungen, die sowohl für militärische wie zivile Zwecke verwendet werden können, sowie dazu nötige Finanzierungsgeschäfte sind untersagt, falls der Erwerber diese für kriegstechnische Zwecke verwenden will.

4

Dem Verbot unterliegen auch Umgehungsgeschäfte, insbesondere

- a. Geschäfte über Niederlassungen im Ausland oder in Kooperation mit ausländischen Firmen;
- b. die Lieferung oder Vermittlung von Produktionseinrichtungen, Lizenzen und technischen Daten, die zur Entwicklung oder Herstellung von Kriegsmaterial und Massenvernichtungsmitteln unerlässlich sind.

5

Eine verwaltungsunabhängige Kommission des Bundes ist mit dem Vollzug betraut. Sie ist insbesondere befugt:

- a. einzugreifen, wenn der Verdacht einer Verletzung von Absatz 3 oder 4 besteht;
- b. die Friedensverträglichkeit technologischer Entwicklungen zu bewerten;
- c. Inspektionen und Nachkontrollen durchzuführen.

6

Die Bundesgesetzgebung regelt das Nähere. Sie kann Geschäfte nach den Absätzen 3 und 4 einer Bewilligungs- oder Meldepflicht unterstellen. Sie stellt Verstösse gegen die Absätze 2 bis 4 unter Strafe.

Art. 41 Abs. 2, 3 und 4

Aufgehoben

4642